

kein Begleitschreiben beigelegt, das Couvert trug den Poststempel Toledo, Ohio. Ob der Spaßvogel das „n“ absichtlich oder aus Versehen in den Namen Rockefeller eingefügt hat, weiß man nicht. Aber Tatsache ist, daß gewisse Zeitungen, wie z. B. der „Brooklyn Eagle“, die Sache ernst nahmen. Im Schachant hat die Sache Heiterkeit erregt.

New York. Ein angesehenes New Yorker Geistlicher, Dr. Isaak R. Hunt, hat dem dortigen Polizeikommissar Bingham eine kräftige Abfertigung zuteil werden lassen. Bingham hat bekanntlich versucht, das in erschreckender Weise sich mehrende New Yorker Verbrechen an die Rockschöpfe zu hängen. Wahrscheinlich hat er nicht den Mut gehabt, die wahren Ursachen zu nennen. Vielleicht hat er sie in seiner nativistischen Verböhrtheit auch nicht zu erfassen vermocht. Dr. Hunt aber hat den Mut, das Übel beim rechten Namen zu nennen. Er bestreitet nicht, daß mit den Einwanderern Hitzköpfe ins Land kommen, die zu einer schnellen Tat bereit sind, aber er bestreitet, daß die Einwanderer für die Zunahme der Verbrechen verantwortlich seien. Dafür sei zum großen Teile die gelbe Presse verantwortlich, die jeden Mordprozeß zu einer Sensation mache und in deren Spalten fittliche Schwächlinge die Anleitung zu den schwersten Verbrechen fänden. Das Verbrechen sei wie eine ansteckende Krankheit und demgemäß müsse es behandelt werden. Man müsse die Gesunden von den Kranken fernhalten, dafür sorgen, daß das Gift nicht in jedes Haus und in jede Familie getragen werde. Das könne nur etwa erreicht werden durch schnelle Prozessierung und exemplarische Bestrafung der Schuldigen. Dadurch werde der sensationslüsternen Presse die Möglichkeit genommen, jeden Verbrecher zum Helden zu machen und ihn ganze Wochen hindurch zu glorifizieren. In gewissen Fällen müsse die Öffentlichkeit beschränkt werden. Das moralisch gesunde Publikum habe kein Interesse an Skandalprozessen, und das Franke bedürfe des Schutzes. Es liegt sehr viel Wahrheit in diesen Ausführungen, aber leider ist die Zeit noch nicht gekommen da sie überall verstanden werden wird.

— Georg Wasser, ein in Harlem wohnender 57 Jahre alter Deutscher, ermordete in seiner Wohnung seine Gattin und wurde darauf von seiner Tochter getötet. Wasser schoß auf seine Frau und verwundete dieselbe, worauf er mit seiner Tochter Schüsse wechselte und von dieser verwundet wurde. Die Letztere blieb unverwundet. Frau Wasser starb bald an ihren Wunden und der Mann starb etwas später. Die Tochter wurde verhaftet. Dieselbe erklärt, der Vater habe seine Familie beharrlich grausam behandelt.

— Wozu Bekanntschaften zwischen katholischen u. nichtkatholischen jungen Leuten führen können, zeigt folgende Btg.-nachricht aus New York: Die zwanzigjährige Verlobung der 18 Jahre alten Ellen Friska mit Joseph Baltogg, 21 Jahre alt, nahm ein tragisches Ende. Das Mädchen ist katholisch und Baltogg ist es nicht, und nach einem heftigen Kampfe

mit ihrem Gewissen entschied sie sich dahin, nicht aus ihrer Kirche heraus zu heiraten. Die Aufhebung ihrer Verlobung fand in Gegenwart ihrer Familie statt und einen Augenblick später schoß Baltogg sie in die Brust und jagte sich dann eine Kugel in den Leib. Beide waren in sterbendem Zustande, als sie nach dem Hospitale gebracht wurden.

Trenton, N. J. Unreife Gurken verursachten den Tod der zwei Jahre alten Zwillinge des Ehepaars Jos. W. Bufalew. Während der Abwesenheit der Mutter erlangten die beiden Knaben die Gurken und aßen sie. Sie starben innerhalb zwei Stunden. Dieses Ehepaar hat bereits vor sieben Jahren ein Kind verloren, das giftige Beeren gegessen hatte, und vor fünf Jahren einen Knaben, dessen Tod durch Genuß unreifen Obstes herbeigeführt wurde.

Old Orchard, Me. Hier brannten sieben Hotels und viele andere Gebäude nieder. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf \$1,000,000 und vier Menschen verloren das Leben. Hunderte der Sommergäste sind obdachlos geworden und haben ihr sämtliches Gepäck verloren. Nur die Kleidungsstücke, die sie am Leibe hatten, haben sie gerettet.

Chicago, Ill. Der Generalstreik der Commercial Telegraphers Union, von welchem mehr als 10,000 Telegraphisten und 100 Städte betroffen sind, ist jetzt in allen Teilen der Ver. Staaten im Gange. Die Streikenden hoffen, daß ihre gerechten Forderungen gewährt werden. — Viele, der Western Union Telegraph Co. zur Beförderung aufgebene Depeschen, werden von dieser durch die Post, Express oder auch per Fernsprecher befördert. Dies wird als dem Charter widersprechend aufgefaßt und mag zu gerichtlichen Verwicklungen führen.

— In Chicago sind vom 1. Dezember 1904 bis zum 1. August 1907 405 Personen durch Straßenbahnunfälle ums Leben gekommen.

— Während eines heftigen Sturmes stürzte in Chicago ein zweistöckiges Holzgebäude ein. Das Haus fiel auf einen angrenzenden Bauplatz und wurde vollständig zertrümmert. Fünf der Bewohner desselben wurden getötet und zehn andere in dem heftigen Winde und strömenden Regen nur mit der größten Mühe lebend, aber mehr oder minder schwer verletzt, unter den Trümmern hervorgezogen.

Omaha, Nebr. Aus einem Postwagen der Burlington Eisenbahn wurden zwischen Chicago und Denver 3 Postsäcke, die registrierte Briefe im Werte und mehr als \$250,000 enthielten, gestohlen. Die beiden im Wagen befindlichen Postbeamten waren eingeschlafen und man glaubt, daß die Diebe diese Gelegenheit benutzten.

Minneapolis, Minn. Südminneapolis wurde von einem furchtbaren Gewitter, begleitet von einem Wolkenbruche, heimgesucht. Der Blitz schlug in das Wohnhaus der Familie Bolander und Fräulein Anna Bolander, die in der Haustüre stand, wurde erschlagen. Vier andere Mitglieder der Familie wurden schwer und drei Nachbarn

Great Northern Lumber Co. Ltd.

HUMBOLDT, SASK.
Rahm Separatoren! Rahm Separatoren!

Wir verkaufen den „Sharples Tubular“ Rahm Separator. Wo immer dieser Separator bekannt ist, bedarf er keiner weiteren Empfehlung und wird als der beste auf dem Markte anerkannt. Wir wollen diesen Separator einführen und verkaufen jedes Stück unter Garantie (unserer persönlichen Garantie.) Sie werden Geld sparen, wenn Sie den „Sharples“ kaufen, da wir denselben um 20 bis 25 Prozent billiger verkaufen, als irgend eine andere Art von der gleichen Qualität. Wir laden Sie ein, wenn Sie für einen Separator interessiert sind, einen Katalog nebst Preisliste zu verlangen, und eine Bestellung zu machen. Sie riskieren nichts, da wir volle Zufriedenheit garantieren. Kommen Sie bald, und Sie werden zuerst bedient. Der „Sharples Tubular“ ist der einfachste und kann mit halb so viel Zeitaufwand gereinigt werden, als jeder andere Separator.

General Merchandise & Lumber

Unsere Niederlage an Bauholz, Eisenwaren, Schuhen & Stiefeln, Hüten, Schnittwaren, Groceries, Geschirr, Kleider, u. s. w. ist gegenwärtig vollständiger als je zuvor. Unsere Frühjahrswaren sind jetzt zur Hand. Seien Sie sicher, daß Sie durch Einkäufen in einem Laden, der „einen Preis“ für alle hat, Geld sparen, da wir nicht an Ihnen zu verdienen brauchen was wir an Ihrem Nachbarn verloren haben. Wir haben dies als die einzig ehrliche Geschäftsweise erkannt, da Ihr Geld uns soviel wert ist, als das Ihres Nachbarn.

Ihr Geschäftshaus

Great Northern Lumber Co., Ltd.

Geschäftsanzeige



Ich ersuche alle meine Freunde mich gefälligst nicht zu übersehen, wenn sie ihre Frühjahrsseinkäufe machen, sondern meinen Vorrat anzusehen und meine Preise in Betracht zu ziehen. Von jetzt an werde ich meine ganze Aufmerksamkeit meinem Geschäfte in Dana widmen, und mein Bestreben wird sein, jedem das Seinige zu geben, da ich jetzt in der Lage bin, meine Zeit ganz meinem General Merchandise Geschäft zu schenken. Daselbe enthält **Groceries, Knaben- und Männeranzüge** sowie auch **Hüte, Pygwaren, Eisenwaren, Porzellanwaren, Crockery.**

Vollständige Auswahl von **Patentmedizinen** und **Stationery**, bestes **Western Canada Meal**, **Milch**, **Patent Mehl**, **Kornmehl**, **Oat Meal**, **Futterstoffe**. Wholesale & retail.

Neue Auswahl von **Dry Goods, Ladies' Goods** und **Damenhüten**. Neue

Linie von feinen **Schuhen, Furniture**. Ausstattungen für Erstkommunikanten.

Öfen. Höchste Preise bezahlt für Butter und Eier.

Um freundlichen Zuspruch bittet

...Fred Imhoff...

DANA, SASK.

Die Job-Druckerei

des

“ST. PETERS BOTEN”

fertigt allerhand Drucksachen an in englischer,

... deutscher und französischer Sprache ...

Kataloge, Gerichtsdokumente, Berichte, Einladungen, Konstitutionen, Formulare, Briefpapier, Kuverts, Karten, Trauerbilder u. s. w. u. s. w.